

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 941/2017			
Aufzuganlage Bahnhof Bersenbrück hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2017 hier: Antrag der Fraktion SPD vom 08.02.2017				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	28.02.2017	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	20.03.2017	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja
☐ Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

☐ **Ergebnishaushalt** ☐ **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- ☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
☐ Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- ☐ Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
☐ Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
☐ Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €

☐ Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 01.02.2017 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zum Bau eines Aufzuges am Bahnhof Bersenbrück gestellt. Im Zuge der Maßnahme sollen die notwendigen Beträge zur Finanzierung in den Haushalt der Stadt Bersenbrück eingestellt werden.

Mit Antrag vom 08.02.2017 hat zudem die SPD-Fraktion ebenfalls beantragt, zwei Aufzüge an die vorhandene Fußgängerbrücke am Bahnhof Bersenbrück zu bauen. Die notwendigen Finanzmittel sollen dafür teilweise im Haushalt 2017 und ein Restbetrag für den Haushalt 2018 eingestellt werden.

Die entsprechenden Anträge sind dieser Vorlage beigelegt.

In der Sitzung ist die Vorgehensweise abzustimmen.

gez. Klütsch
Bürgermeister

gez. Güttler
Fachdienstleiter II